



Mehr als 1 Sinn

Die Teilnehmenden hören, riechen und tasten an Stationen und „wecken“ diese Sinne.

Ziele

- Die Teilnehmer_innen „wecken“ die oft vernachlässigten Sinne Tasten, Hören und Riechen.
- Die Teilnehmer_innen erleben, wie stark Menschen ohne Behinderungen den Sehsinn nutzen, die anderen Sinne aber oft vernachlässigen.

Rahmenbedingungen

Zeit	30–40 Minuten
Gruppengröße	10–20 TN
Material	Riechdosen, Hörmemory, Tastmemory
Raum	ein großer Raum mit 3 verschiedenen Stationen an einem Tisch mit Stühlen drum herum oder 3 verschiedene Räume

Ablauf der Übung

1. Die Teilnehmer_innen teilen sich in 3 Kleingruppen auf.
2. Jede Kleingruppe geht zu einer Station im Raum oder in den verschiedenen Räumen.
3. Jede Kleingruppe liest sich den Arbeitsauftrag durch und beginnt selbstständig.



4. Nach 10 Minuten wechseln die Gruppen zur nächsten Station. Nach weiteren 10 Minuten an die letzte Station.
5. Alle treffen sich im Plenum wieder und werten die Übung aus.

Auswertung

- Was haben Sie für Erfahrungen gemacht? Was war schwer? Was war leicht?
- Warum ist manches schwer und manches leicht?
- Werden die vernachlässigten Sinne schnell oder sehr langsam „geweckt“?

Vorschläge für Weiterarbeit

Übung „Dreieck“

Quelle

Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.